

tis mihi, Exod. 22. d. i. Ihr solt heilige Leute vor mir seyn. Man bemercket übrigens bey diesem Gestühl / daß ohnerachtet solches nun über 200. Jahr alt / man doch nichts wurmstichiges daran findet.

Sonsten mag wol von diesem Chor noch zu melden seyn / daß gleich Grab, Steine wie über der Meidhardtischen Capelle Meidhardtische / und über der Besserischen Capelle Besserische Epitaphia hängen / also an der Erde oben an denen Stufen / wo man zum hohen Altar aufsteiget / in einer Reihe Grab, Steine neben einander liegen / in folgender Ordnung :

1.) D. Ulrich Krafft / dessen Brust, Bild in Marmor, Stein gehauen / mit folgender Unterschrift :

Anno Dñi MCCCCXVI. undecima die mensis Aprilis obiit venerabilis & integerrimus vir Dñus Udalricus Crafft, utriusque Juris Doctor profundissimus, hujus Ecclesie Ulmensis plebanus, cujus anima requiescat in pace.

Neben diesem ligt 2.) D. Lud. Schleicher / mit dieser in Messing gegossenen Inscription :

Año MCCCCLXX.º octavo, feria quarta proxima post Festum Thome Apli, obiit egregius vir Ludoicus Schleicher, Magister in artibus, Doctor Theologie, plebanus Ulmensis.

Der dritte Stein bedeckt D. Jod. Clamer / dessen Bild fast in Lebens-Größe in Meß gegossen / diese ebenfalls in Meß gegossene und in unglücklich gerathene Verse gefasste Umschrift hat :

Anno quatercenteno milleno septuageno
Octava denaq; die novembris in humo
Defunctus vita, superiorum allabitur oris.
Jodocus Clamer Doctor in Jure Sancto,
Pascua Pastor Christi qui gregis optime pavit
Vivat letetur in celis sanctificetur,

Auf den vierdten Stein ist D. Heinrich Meidhardts Bild / doch klein in Messing gegossen / mit dieser Umschrift :

D 3

Anno